

Aktuelles aus dem KI

Postadresse KI

Lenkungsgruppe KIM hat zum zweiten Mal getagt

Neues aus den Ennepe-Ruhr-Kreis Städten

Sechs Hände in den Farben des Stadtwappens: Schwelms Integrationsrat stellt sein Logo vor

Mathilde Anneke-Preis wird zum 6. Mal ausgeschrieben

Witten: Mohammed Hassan wird Kinderpfleger

Migration, Flucht & Zuwanderung

Lehrer*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund

Neu: Weltmigrationsbericht 2022

Neu: Minas – Atlas über Migration, Integration und Asyl

VHS-Ehrenamtsportal: Neuer Engagementfinder Grundbildung und Integration freigeschaltet

Impfverhalten von Menschen mit Migrationsgeschichte

Erster „Totimpfstoff“ gegen COVID-19: Alles Wichtige zu Nuvaxovid® von Novavax

Buch: Das Gedächtnis der Migrationsgesellschaft

Seitenstark: Medienkompetenz-Clips jetzt in drei weiteren Sprachen

Neues Buch: Schule als Spiegel der Gesellschaft. Antisemitismen erkennen und handeln

BKA: Kernaussagen "Kriminalität im Kontext von Zuwanderung"
Betrachtungszeitraum: 01.01.-30.09.2021

Skepsis gegenüber Zuwanderung nimmt in Deutschland weiter ab

Ministerpräsident Hendrik Wüst würdigt Leistungen von Einwanderinnen und Einwanderern in Nordrhein-Westfalen

Alle Kinder essen mit – Plakate auf sieben Sprachen

Faktencheck: Mehrsprachigkeit in Kita und Schule

Wie viele Ukrainischstämmige leben in Deutschland?

Dokumentation zieht Zwischenbilanz zum Förderprogramm KOMM-AN NRW

Neue Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Bundesregierung beschließt nationale Strategie "Antiziganismus bekämpfen, Teilhabe sichern!"

Arbeit, Beruf & Ausbildung

FES-Studie: Der Corona-Effekt. Was wissen wir über die Arbeitsmarktsituation von Migrant_innen und Geflüchteten in der Pandemie?

Migrantische Unternehmer:innen in Deutschland

Fachkräftemigration

START Stipendium für Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte

Mediendienst Integration: Diese Branchen hängen von Zuwanderung ab

Wettbewerbe & Förderprogramme

Civic Ideas Factory

Neuausschreibung WestfalenBeweger 2022/23: jetzt bewerben!

MEGAFON – Preis der Joachim Herz Stiftung für herausragendes Engagement in der Sprachförderung

Weitere Veranstaltungen

Mein Vaterland! - Warum ich ein Neonazi war -

LSBTI-Geflüchtete als vulnerable Personengruppe

bbp-Studienreisen nach Israel zum Thema Engagement & Teilhabe

Frauen in Zeiten von Corona

#KurzErklärt-Reihe rund um die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

und Zugewanderten mit der IHK Nord
Westfalen: Ausbildungsduldung

Weiterbildungsprogramm „Ästhetische
Sprachbildung in allen Fächern“

Deutscher Diversity-Tag 2022

Online-Vortrag „Rassismus – eine viel zu
lange Geschichte“

Lesung: „AUF SIE MIT GEBRÜLL! ... und
mit guten Argumenten. Wie man Pöblern
und Populisten Paroli bietet“©

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

Postadresse KI

Fast genau ein Jahr ist es jetzt her, seit das KI seine neuen Büroräume in der Nordstraße 21 bezogen hat. Postalisch sind wir jedoch weiterhin unter der Adresse „**Hauptstr. 92, 58332 Schwelm**“ zu erreichen. Unsere Post wird dann intern vom Kreishaus hier zugestellt. Bitte senden Sie keine Post an die Nordstraße, hier kommt Ihre Post nicht an. Vielen Dank!

Lenkungsgruppe KIM hat zum zweiten Mal getagt



Die Lenkungsgruppe des Landesprogramms „Kommunales Integrationsmanagement“ (KIM) hat im Februar zum zweiten Mal unter der Leitung vom Kreisdirektor Paul Höller getagt. In der Online-Sitzung wurde zu Beginn über die Geschäftsordnung gesprochen und letzte Vereinbarungen wurden getroffen. Die Koordinierungsstelle gab anschließend den Mitgliedern der Lenkungsgruppe einen Sachstand über die Umsetzung des KIM im EN-Kreis und berichtete über die Tätigkeiten der Koordinierungsstelle sowie die Personalbesetzung und Aktivitäten in den Bausteinen. Im Bereich Case Management wurde insbesondere über die Auswertung des Fallcontrollings für das Jahr 2021 gesprochen. Hervorzuheben ist hierbei, dass die Case Manager*innen im Jahr 2021 rund 120 Fälle aufgenommen haben. Das Personal (Ausländer- und Einbürgerungsbehörde) nimmt derzeit vor allem im Bereich Einbürgerung Anfragen entgegen.

Zudem wurde innerhalb der Lenkungsgruppe positiv hervorgehoben, dass die Koordinierungsstelle auf aktuelle Themen eingeht.

Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe KIM ist für Herbst 2022 geplant.

Ansprechperson: Verena Eberhardt (02336/4448-173 bzw. V.Eberhardt@en-kreis.de)

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Sechs Hände in den Farben des Stadtwappens: Schwelms Integrationsrat stellt sein Logo vor

Der Vorstand des Integrationsrates habe sich nach vielen Überlegungen für die Hände als sichtbares Logo entschieden, zumal das Wort „Hand“ in vielen anderen Wörtern enthalten sei – so zum Beispiel in „handeln“, „verhandeln“, „behandeln“ etc... „Im Logo des Integrationsrates der Stadt Schwelm steht die Hand zugleich für Offenheit, Miteinander und Toleranz“, betont die Vorsitzende Kayi Schlücker, und fährt fort: „Wir vertreten alle Menschen unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion und sexueller Orientierung.“ Die Hände symbolisierten auch die Willkommenskultur in der gemeinsamen Heimatstadt Schwelm, die dadurch einen noch höheren Stellenwert erfährt. [Weiterlesen](#)

Mathilde Anneke-Preis wird zum 6. Mal ausgeschrieben

Der Anneke-Preis wird von den Städten Sprockhövel und Hattingen in diesem Jahr für mutige und engagierte Frauen ausgelobt. Preisträger*innen können Einzelpersonen oder Vereine aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis sein, welche sich in besonderem Maße für die Gleichstellung der Geschlechter eingesetzt haben. Der Preis ist mit einem Geldbetrag in Höhe von 1.000

Euro dotiert. „Der Schwerpunkt des Engagements kann im bildungspolitischen, sozialen oder auch im Bereich der Integration liegen“, berichten die beiden Gleichstellungsbeauftragten Maren van Norden und Katrin Brüninghold. [Info hier](#)

Witten: Mohammed Hassan wird Kinderpfleger

„Alles, was mit Menschen zu tun hat: Das bin ich!“ Ganz viel Menschenliebe spricht aus dieser Selbstbeschreibung von Mohammed Hassan. Der 41-Jährige hat im vergangenen Sommer eine Ausbildung zum Kinderpfleger begonnen, gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen und den Europäischen Sozialfonds (ESF), die 32.600 Euro für die Personalkosten übernimmt. Die Stadt Witten unterstützt diese Ausbildung als einen Baustein im Kampf gegen den Fachkräftemangel in dem Bereich. [Weiterlesen](#)

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Lehrer*innen und Schüler*innen mit Migrationshintergrund

2020 hatten schätzungsweise rund 13 Prozent aller Lehrer*innen an allgemeinbildenden Schulen einen Migrationshintergrund. Von ihnen hatten rund 70 Prozent die deutsche Staatsangehörigkeit. Zum Vergleich: Unter den Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen hatten im selben Jahr rund [38 Prozent](#) einen Migrationshintergrund. [Weiterlesen](#) beim Mediendienst Integration

Neu: Weltmigrationsbericht 2022

Den neuen Weltmigrationsbericht 2022 der IOM finden Sie [hier](#) zum Download.

Neu: Minas – Atlas über Migration, Integration und Asyl

Die Themen Migration, Integration und Asyl bilden das Fundament der Arbeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Mit der nun vorliegenden elften Ausgabe des "Atlas über Migration, Integration und Asyl" (Minas) werden diese Themenfelder in kartographischen und informatorischen Grafiken anschaulich gemacht und geben einen aktuellen Überblick über die Arbeit des Bundesamtes und das Migrationsgeschehen in Deutschland, Europa und der Welt. Zum [Download](#)

VHS-Ehrenamtsportal: Neuer Engagementfinder Grundbildung und Integration freigeschaltet

Das Tool richtet sich an Organisationen, Vereine und Initiativen, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten und diese in ihre Arbeit einbinden möchten sowie Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Zum [Engagementfinder](#)

Impfverhalten von Menschen mit Migrationsgeschichte

Die Impfquote bei Menschen mit Migrationshintergrund ist niedriger als bei denjenigen ohne Migrationshintergrund. Viele Ungeimpfte ließen sich aber noch überzeugen. Das zeigt eine neue [Untersuchung](#) *COVID-19-Impfquotenmonitoring in Deutschland als Einwanderungsgesellschaft (COVIMO-Fokuserhebung)* des Robert Koch-Instituts.

Erster „Totimpfstoff“ gegen COVID-19: Alles Wichtige zu Nuvaxovid® von Novavax

Am 20. Dezember 2021 hat die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) die Zulassung des ersten proteinbasierten COVID-19-Impfstoffes Nuvaxovid des US- Pharmaunternehmens Novavax empfohlen. Damit steht bald auch in Deutschland ein rekombinanter Proteinimpfstoff zum Schutz vor COVID-19 zur Verfügung, der im weiteren Sinne ein Totimpfstoff ist. Alles Wissenswerte zum neuen Impfstoff lesen Sie bei [Zusammen gegen Corona](#) auf Deutsch, Arabisch, Englisch, Spanisch, Russisch oder Türkisch.

Buch: Das Gedächtnis der Migrationsgesellschaft

Der freie Autor Manuel Gogos nimmt sich in seinem neu erschienenen Buch „Das Gedächtnis der Migrationsgesellschaft. DOMiD – Ein Verein schreibt Geschichte(n)“ der Vereinsgeschichte von DOMiD an. Das Buch ist nun in der Reihe "Edition Museum" des transcript Verlags erschienen.

Das 272 Seiten starke und reich bebilderte Buch ist als gebundenes Hardcover über den Verlag erhältlich. Dank der Förderung durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW steht das Buch auch gratis als [digitale Open Access Version im PDF-Format](#) zur Verfügung. [Info](#)

Seitenstark: Medienkompetenz-Clips jetzt in drei weiteren Sprachen

Neben Deutsch gibt es die kurzen Clips von [Seitenstark](#) für Kinder im Grundschulalter zu Themen wie z.B. Fake News oder Internet nun auch auf Arabisch, Englisch und Türkisch. Begleitet wird dabei „Charlie“ auf seinem Weg durch das Internet. Jetzt mit [Charlie](#) auf Entdeckungstour gehen.

Neues Buch: Schule als Spiegel der Gesellschaft. Antisemitismen erkennen und handeln

Erst wenn die Stimmen von Jüdinnen und Juden ernst genommen werden, können antisemitische Verletzungen und Diskriminierungen, deren Auswirkungen auf jüdische Identitäten und auf die Gesellschaft durch Bildung verändert werden. Wie könnte eine Schule ohne Antisemitismus aussehen? Bestell-Nr. 41354, [Wochenschau-Verlag](#), 978-3-7344-1354-4

BKA: Kernaussagen "Kriminalität im Kontext von Zuwanderung" Betrachtungszeitraum: 01.01.-30.09.2021

Die Kernaussagen informieren über die Entwicklungen und Auswirkungen des Zustroms von Flüchtlingen und Asylbegehrenden auf die Kriminalitätsslage in Deutschland.

Die Aussagen basieren auf Daten aus der laufenden Fallbearbeitung in Bund und Ländern. [Lesen](#)

Skepsis gegenüber Zuwanderung nimmt in Deutschland weiter ab

Die Beurteilung von Migration und Integration in Deutschland hat sich erneut leicht verbessert. Dabei spielen insbesondere die Chancen, welche die Zuwanderung der Wirtschaft bietet, eine Rolle. Das geht aus einer neuen Studie [„Willkommenskultur zwischen Stabilität und Aufbruch“](#) der Bertelsmann Stiftung hervor.

Ministerpräsident Hendrik Wüst würdigt Leistungen von Einwanderinnen und Einwanderern in Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsident Hendrik Wüst würdigte am 18.02.2022 die Leistung der sogenannten Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter, die im Zuge der Anwerbeabkommen in den 60er Jahren und darüber hinaus nach Nordrhein-Westfalen und ganz Deutschland eingewandert sind und dazu beigetragen haben, das Land zu wirtschaftlichem Erfolg und kultureller Vielfalt zu führen, anlässlich des 60. Jahrestages des Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei im Jahr 2021. [Weiterlesen](#)

Alle Kinder essen mit – Plakate auf sieben Sprachen

Das landesweite Programm "Alle Kinder essen mit" trägt dazu bei, dass sich das auch jeder und jede in den Schulen und Kitas ein Mittagessen leisten kann.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS NRW) hat ein Plakat zu diesem Härtefallfonds auf sieben Sprachen veröffentlicht, um das Programm bekannter zu machen. [Info](#)

Faktencheck: Mehrsprachigkeit in Kita und Schule

Stimmt es, dass das Lernen mehrerer Sprachen zur selben Zeit Kinder überfordert und dazu führt, dass sie keine Sprache richtig erwerben? Stimmt es, dass Eltern ihre Kinder am besten sprachlich fördern, wenn sie mit ihnen zu Hause Deutsch sprechen, auch wenn sie selbst eine andere Erstsprache haben? Wie können Erzieherinnen und Erzieher bzw. Lehrkräfte mehrsprachige Kinder und Jugendliche fördern? Das Mercator-Institut liefert in diesem [Faktencheck](#) wissenschaftlich fundierte Antworten.

Wie viele Ukrainischstämmige leben in Deutschland?

Wie viele leben hierzulande und was ist über sie bekannt? Der MEDIENDIENST INTEGRATION hat wichtige [Statistiken](#) zusammengefasst.

Dokumentation zieht Zwischenbilanz zum Förderprogramm KOMM-AN NRW

In keinem anderen Jahr ihres Bestehens hat die Bundesrepublik Deutschland so vielen Menschen Schutz und Zuflucht geboten wie 2015. Bundesweit waren es nach Angaben des Bundesministeriums des Inneren (BMI) 890.000 Personen. Mehr als 230.000 dieser Menschen hat das Land Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Dass sie nicht nur notdürftig versorgt, sondern auch mit großer Herzlichkeit, persönlichem Einsatz sowie sozialer und fachlicher Kompetenz aufgenommen wurden und werden – daran haben die vielen Bürgerinnen und Bürger einen großen Anteil, die sich ehrenamtlich für Integration und Teilhabe engagieren. Das Land NRW unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement mit Fördermitteln. Mit der [Dokumentation „KOMM-AN NRW 2016-2021“](#) hat das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) jetzt eine Zwischenbilanz zum Förderprogramm gezogen.

Das Förderprogramm wird im Ennepe-Ruhr-Kreis durch das Kommunale Integrationszentrum umgesetzt.

Neue Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Das Bundeskabinett hat am 23.02.2022 Staatsministerin für Integration Reem Alabali-Radovan zur Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus ernannt. [Weiterlesen](#)

Bundesregierung beschließt nationale Strategie "Antiziganismus bekämpfen, Teilhabe sichern!"

Die Bundesregierung hat die von der Bundesministerin des Innern und für Heimat vorgelegte nationale Strategie "Antiziganismus bekämpfen, Teilhabe sichern!" beschlossen. Damit soll die Integration und Teilhabe von Sinti und Roma in Deutschland gefördert und Antiziganismus bekämpft werden. Unter anderem soll eine Nationale Roma Kontaktstelle aufgebaut werden, um den Dialog mit der Community institutionalisiert zu fördern. [Weiterlesen](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

FES-Studie: Der Corona-Effekt. Was wissen wir über die Arbeitsmarktsituation von Migrant_innen und Geflüchteten in der Pandemie?

Ein neues FES diskurs beleuchtet die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeitsmarktsituation von Migrant_innen und Geflüchteten. [Jetzt lesen](#)

Migrantische Unternehmer:innen in Deutschland

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte leisten wesentliche Beiträge zum Gründungsgeschehen in Deutschland. Innovationskraft, Unternehmensbestand, Beschäftigungsdynamik – diese Größen wären schon vor Jahren stark unter Druck geraten, wenn es nicht eine wachsende Zahl von Selbständigen mit Migrationshintergrund gäbe. Lesen Sie dazu das [Diskussionspapier](#) der Bertelsmann Stiftung.

Fachkräftemigration

Zur Deckung des Fachkräftebedarfs ist Deutschland auf Zuwanderung angewiesen. Doch wie gelingt es, Fachkräftenachfrage und -angebot am deutschen Arbeitsmarkt zusammenzubringen? Und wie können Kompetenzen und Qualifikationen der zugewanderten Menschen adäquat bewertet und ihre Potenziale genutzt werden? Lesen Sie dazu die Ausgabe [BWP 1/2022 des Bundesinstituts für Berufsbildung](#).

START Stipendium für Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte

Auch 2022 vergibt die START-Stiftung wieder Stipendien an Jugendliche mit Migrationsgeschichte. Schüler*innen werden für das dreijährige Stipendium mit 1000,- Euro Bildungsgeld pro Jahr, einem Laptop plus einer Vielzahl von Angeboten zur Stärkung von Kommunikation und Kreativität unterstützt. Achtung: Bewerbungen sind nur noch bis zum 06.03.2022 möglich! Info und Anmeldung [hier](#).

Mediendienst Integration: Diese Branchen hängen von Zuwanderung ab

Während der Corona-Pandemie waren ausländische Beschäftigte besonders wichtig. In systemrelevanten Berufen hielten sie häufig den Betrieb am Laufen, zum Beispiel als Reinigungskräfte, bei Paketdiensten oder in der Pflege. Eine Übersicht in Grafiken finden Sie [hier](#).

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Civic Ideas Factory

„Im Rahmen des Projekts haben wir ein Förderprogramm aufgebaut, das Ideen junger Menschen mit internationaler Geschichte (herkunftsübergreifend mit Schwerpunkt Iran und Afghanistan) zu bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt fachlich und materiell unterstützt.

Im Rahmen der Civic Ideas Factory erhältst du ausgewählte Schulungen zu Antragsstellung, Projektmanagement, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Die Schulungen werden im Zeitraum von 31. März bis 08. April 2022 digital stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Im Anschluss an die Schulungen kannst du dich mit einem kurzen Projektantrag auf eine Mikrofinanzierung für dein Projekt in Höhe von bis zu 500 Euro bewerben.“

Bewerbungszeitraum: 01.02. - 13.03.2022

Mehr Informationen zum Bewerbungsablauf und zum Projekt findet ihr hier: <https://www.staepolse.de/civic-ideas-factory>

Neuausschreibung WestfalenBeweger 2022/23: jetzt bewerben!

Bürgerschaftliches Engagement stärkt den Zusammenhalt und erhöht die Lebensqualität vor Ort. Ob in Sport- oder Kulturvereinen, Jugendgruppen oder bei der freiwilligen Feuerwehr: Viele Vereine und Initiativen beleben gemeinsam Stadt, Dorf und Quartier. Sie sind eine Bereicherung für die Gesellschaft, geben immer wieder wichtige Impulse und setzen zukunftsweisende Projekte in Bewegung. Dies gelingt jedoch nur mit begeisterten Mitstreitern, fundiertem Methodenwissen und einer ausreichenden Finanzierung.

Um das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen zu stärken, schreibt die Stiftung Westfalen-Initiative zum achten Mal den Wettbewerb „WestfalenBeweger“ aus. Preisgelder bis zu 35.000 Euro stehen zur Verfügung. Außerdem können sich die Wettbewerbsteilnehmer in Workshops weiter qualifizieren. [Info](#)

MEGAFON – Preis der Joachim Herz Stiftung für herausragendes Engagement in der Sprachförderung

Mit diesem Preis wird Vielfalt und Kreativität in der Sprachbildung unterstützt. Teilnehmen kann jede gemeinnützige Organisation, die sich in der Förderung von Sprachkompetenz und Literalität (im Sinne der Teilhabe an einer schriftbasierten Gesellschaft) von Jugendlichen und jungen Erwachsenen engagiert. Ob Textwerkstatt in der Schule, Rap Battle im Jugendhaus oder kreatives Schreiben mit jungen Zugewanderten – alle Ansätze und Konzepte sind willkommen. Die Bewerbungsfrist endet am 21. März 2022. [Info](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Mein Vaterland! - Warum ich ein Neonazi war -

Termin:	21. März 2022 um 18 Uhr
Veranstaltungsort:	Zentrum für Kirche und Kultur, Südstraße 8 in 58285 Gevelsberg
Veranstalter:	Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Migration und Integration, des Ev. Kirchenkreises Schwelm in Kooperation mit dem CVJM Gevelsberg e.V. im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus
Weitere Informationen:	Lesung und Diskussion mit Christian E. Weißgerber: Warum wird man heute noch Neo-Nazi und warum steigen einige wieder aus? Der Szene-Aussteiger Christan Ernst Weißgerber liefert bei seiner Lesung viele Erklärungen; schonungslos, klar und differenziert. Weißgerber war in der militanten Neonazi-Szene in Thüringen aktiv. Er zog sich 2010 aus der rechten Szene zurück. Seit 2012 klärt er in Schulen, Universitäten und Abendveranstaltungen über die extreme Rechte und ihre moderateren Ausläufer auf. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen statt!

LSBTI-Geflüchtete als vulnerable Personengruppe

Termin:	29.03.2022, 9:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Veranstalter:	Maltaser Hilfsdienst
Weitere Informationen:	Viele LSBTI-Personen werden in ihren Herkunftsländern aufgrund ihrer sexuellen Orientierung/ geschlechtlichen Identität verfolgt und müssen fliehen. Doch auch in Deutschland, insbesondere in Sammelunterkünften, werden sie häufig Opfer von Anfeindungen und Übergriffen. Um erneuten Gewalterfahrungen möglichst zu entgehen, verschweigen viele LSBTI-Geflüchtete ihre Identität. Dadurch wird ihnen ein Zugang zu Informationen bezüglich ihrer spezifischen Rechte im Asylverfahren sowie zu Fachberatungsstellen erschwert. Wie können Mitarbeitende in Unterkünften mit dieser besonderen Situation von LSBTI-Geflüchteten bestmöglich und sensibel umgehen? Das Seminar beinhaltet Basiswissen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt; Einführung in die rechtliche, politische und soziale Situation von LSBTI-Geflüchteten in Deutschland und in den Herkunftsländern; Stärkung von Handlungs- und Verweisungskompetenz im Umgang mit LSBTI-Geflüchteten. Weitere Info und Anmeldung hier .

bbp-Studienreisen nach Israel zum Thema Engagement & Teilhabe

Termin:	Oktober 2022
Veranstalter:	Bundeszentrale für politische Bildung, Stabsstelle Kommunikation, Bonn
Weitere Informationen:	Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb bietet 2022 mehrere Studienreisen nach Israel an und lädt Sie herzlich zu einer Bewerbung ein. Das Thema der Reise im Oktober 2022 ist „Aktiv & zusammen? Engagement, Zivilgesellschaft und Teilhabe in Israel“.

Bei der Israel-Studienreise haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Workshops intensiv mit dem Thema Zivilgesellschaft und ehrenamtliches Engagement zu befassen. Das ausgeprägte Netz an Vereinen, Verbänden, Initiativen und Stiftungen in Israel verdeutlicht die Vielfalt und Widersprüche des Landes.

Für die Teilnahme an einer der Studienreisen ist eine Bewerbung unter www.bpb.de/studienreisen erforderlich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den Reisen sowie zum Bewerbungsprozess und den Auswahlkriterien.

Bewerbungsschluss: 17. April 2022, <http://www.bpb.de/346043>

Frauen in Zeiten von Corona

Termin:	09.03. von 18:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	online
Veranstalter:	Kooperationsveranstaltung aller kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Ennepe-Ruhr-Kreis mit dem LWL Industriemuseum Henrichshütte, dem Netzwerk W(iedereinstieg) im Ennepe-Ruhr-Kreis und dem Bunten Salon
Weitere Informationen:	Mit einem Impulsvortrag von Frau von Würzen von der Bertelsmann Stiftung und anschließender offener Diskussion. Ich freue mich sehr, dass diese Veranstaltung die Auftaktveranstaltung der neuen Veranstaltungsreihe "sperrangelweit - Digitaler Raum für emanzipierte Zwischenrufe" sein wird. Wir knüpfen dabei an die letztjährige Veranstaltung "Es geht nur gemeinsam" mit Frau Professorin Jutta Allmendinger an und beleuchten, wie die Pandemie Frauenleben und die Rollenverteilungen zu Hause verändert hat. Die Teilnahme ist kostenlos, einen Einladungslink erhalten Sie nach Anmeldung per Email an gleichstellungsstelle@hattingen.de .

#KurzErklärt-Reihe rund um die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und Zugewanderten mit der IHK Nord Westfalen: Ausbildungsduldung

Termin:	09.03.2022 von 15:30 bis 16:15 Uhr
Veranstalter:	IHK Nord Westfalen und das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge
Weitere Informationen:	Sie möchten Geflüchtete in Ihrem Unternehmen ausbilden und sicherstellen, dass diese für die Ausbildung und darüber hinaus in Ihrem Unternehmen bleiben? Die Ausbildungsduldung nach § 60c AufenthG ist für Sie und Ihre Auszubildenden ein Weg, um für die Zeit der Ausbildung und daran angeschlossene zwei Jahre Beschäftigung den Aufenthalt in Deutschland zu sichern. In diesem Webinar geben wir gesammelte Erfahrungen an Sie weiter. Zum Beispiel zu den Themen Identitätsklärung, Ausschlussgründe oder Wechsel in die Beschäftigungsduldung, z.B. bei mehrfachem Nichtbestehen der Abschlussprüfung. Zusätzlich werden wir auf den Spezialfall „Abschluss der Ausbildung in der Aufenthaltsgestattung“ und die Verstetigung des Aufenthalts im Anschluss an die Ausbildung – die „+2“ Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete nach § 19d AufenthG – eingehen. Info

Weiterbildungsprogramm „Ästhetische Sprachbildung in allen Fächern“

Termin:	Sommersemester 2022
Veranstalter:	Universität Duisburg-Essen
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen, die mit neu zugewanderten SuS und/oder Mehrsprachigkeit im schulischen Alltag zu tun haben, aber auch alle weiteren Interessenten
Weitere Informationen:	*Wahlvertiefungsseminare*: DaZ mit allen Sinnen auf A-Niveau (neu) Sprachbildung durch Theater-Dramapädagogik (neu) Sprache durch Kunst Sprachbildung durch Rap Sprachbildung durch Märchen Sprachbildung durch literarische Texte Sprachbildung durch kreatives Schreiben

Die Weiterbildung ist kostenfrei. [Mehr Informationen.](#)

Deutscher Diversity-Tag 2022

Termin:	31.05.2022
Weitere Informationen:	Der Aktionstag trägt den Vielfaltsgedanken in die Arbeitswelt und findet auf Initiative des Charta der Vielfalt e. V. statt. Hier finden Sie wertvolle Argumente und Tipps für Ihre Teilnahme am Deutschen Diversity-Tag.

Online-Vortrag „Rassismus – eine viel zu lange Geschichte“

Termin:	21.03.2022
Veranstaltungsort:	online
Veranstalter:	Integrationsagentur der AWO Unterbezirk Dortmund
Weitere Informationen:	Rassismus ist eine Machtstruktur mit System und einer langen Vergangenheit. Im Vortrag wird die viel zu lange Geschichte des Rassismus und ihre Auswirkungen auf aktuelle Prozesse in Deutschland betrachtet. Dabei wird ein Schlaglicht darauf geworfen, dass Rassismus soziale Positionen bedingt und dass es wichtig ist, über Rassismus zu sprechen – und zwar ohne dessen Codes zu reproduzieren. Referentin: Prof. Dr. Susan Arndt. Anmeldung unter j.wenzel@awo-dortmund.de . Die Zugangsdaten erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

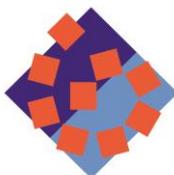
Lesung: „AUF SIE MIT GEBRÜLL! ... und mit guten Argumenten. Wie man Pöblern und Populisten Paroli bietet“©

- Termin: 28.03.2022, 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Durchführung unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regelungen
- Veranstaltungsort: Ev. Johannes-Kirchengemeinde, Hattingen, Gemeindezentrum Uhlandstraße 32
- Veranstalter: Ein KICK für Hattingen in Kooperation mit dem IFAK e.V., gefördert von Demokratie Leben
- Weitere Informationen: Man muss sich wirklich nicht alles sagen lassen! Mit seinem Buch macht Bestsellerautor Hasnain Kazim Lust darauf, sich mal wieder richtig zu fetzen. Viele begeisterte Leser von »Post von Karlheinz« wissen, wie unterhaltsam und gewinnbringend die heftigen Auseinandersetzungen sein können. Dabei darf es gerne laut, hart und lustig zugehen: Hauptsache, man hat die richtigen Argumente parat, um dumpfem Hass und platten Parolen Einhalt zu gebieten. Eine dringend benötigte Anleitung für all die Diskussionen, denen wir sonst lieber aus dem Weg gehen – und verdammt unterhaltsam noch dazu.
- Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unter m.przygodda@kick-hattingen.de erforderlich. [Mehr Info](#)

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Hinweis: Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für **Menschen mit Einwanderungsgeschichte** verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich **Gendern** halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

